Bitten eines Fussgängers

Autor(en): **Müller, Hannes E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-597115

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Der Erleuchtete suchte seinen Nachfolger. Es erübrigte sich herumzuziehen um ihn zu suchen, denn so wie der Durstige das Wasser, der Liebende die Geliebte und der Mörder sein Opfer findet, so erreicht der Erleuchtete seinen Schüler, der Unerweckte seinen Geburtshelfer. Der Alte schrieb auf eine Tafel die folgende Zeile:

«Wer intensiv versuchte zu wissen,
dann viel wusste und zuletzt einsehen musste,
dass er nichts weiss, trete ein.»

Diesen Text befestigte er an der Tür zu seiner Klause. Nach Jahren kam ein junger Mensch vorbei und sprach, auf den Wortlaut hinweisend: «Dieses hier kennzeichnet genau meinen Zustand.»
Der Erleuchtete lächelte schweigend und berührte sachte mit der Hand die Herzgegend des Besuchers. Der Berührte fühlte sich einer Explosion von Licht ausgesetzt und schien im selben Augenblick aus einem dunklen Traum zu erwachen. Der Meister sprach: «Von jetzt ab weiss ER in Dir.»

Fotorheiten

Prominenten angedichtet von Bernie Sigg

Schauspieler Vera Miles, Raymond Burr

bitten eines fussgängers

sorgt dafür,
dass 52 autofreie sonntage eingeführt werden,
damit ich wenigstens einmal pro woche
die strassen gefahrlos überqueren kann.
macht,
dass alle autofahrer die fussgängerstreifen
respektieren.
lasst
die autofahrer bewusst werden,
dass auch sie fussgänger werden,
wenn sie ihr fahrzeug verlassen.
macht,
dass die autohersteller nur noch abgasfreie
autos produzieren,
damit mir in der stadt nicht mehr kotzübel wird.
lasst
die autohersteller nur noch lärmarme
autos produzieren,
damit ich in der stadt nicht mehr lärmen muss,
um mich mit meinem nachbarn zu verständigen.
sorgt dafür,
dass 52 autofreie sonntage eingeführt werden ...

hannes e. müller